

Resonanzen

Vorspiel

Freitag, 23. Jänner 2015, 18.00 Uhr, Berio-Saal

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

«Why does the God of Israel sleep»¹

Arie des Samson aus dem gleichnamigen Oratorium
«Samson» HWV 57 (1741-43)

«È un folle, è un vil affetto»²

Arie des Oronte aus der Oper «Alcina» HWV 34 (1735)

«Total eclipse»³

Arie des Samson aus dem gleichnamigen Oratorium
«Samson» HWV 57 (1741-43)

Suite Nr. 5 E-Dur HWV 430 für Cembalo solo (1720)⁴

Prelude · Allemande · Courante · Air and variations

«Se per te giungo a godere»⁵

Arie des Grimoaldo aus der Oper
«Rodelinda, regina de'Langobardi» HWV 19 (1725)

«Dread the fruits of Christian folly»⁶

Arie des Septimius aus dem Oratorium «Theodora»
HWV 68 (1750)

«Consider, fond shepherd»⁷

Arie des Damon aus «Acis and Galatea» HWV 49 (1718)

«Fatto inferno»⁸

Rezitativ und Aries des Grimoaldo aus
«Rodelinda, regina de'Langobardi» HWV 19

Rupert Charlesworth *Tenor*

Laurence Cummings *Cembalo*

Rupert Charlesworth

Rupert Charlesworth studierte Musik am Londoner King's College und besuchte – als Träger des Karaviotis- und John Kenneth Adams-Stipendiums und mit großzügiger Unterstützung der Josephine Baker- und Countess of Munster-Stiftung sowie der Eheleute Sommerville – die Royal Academy of Music. Derzeit setzt er seine Gesangsausbildung bei Philip Doghan und Iain Ledingham fort. Nachdem der Tenor 2011 bereits Preisträger der Opern Akademie beim Festival d'Aix-en-Provence war, wurde er im Rahmen der Londoner Handel Singing Competition und des Internationalen Gesangswettbewerbs für Barockoper Pietro Antonio Cesti der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik mit dem Jury- und dem Publikumspreis ausgezeichnet. Seine Opernrollen umfassen u. a. Damon in Händels «Acis and Galathea» oder Hermit in Luke Styles' szenischer Fassung der Canticles von Benjamin Britten, «Wakening Shadow». Darüber hinaus war er u. a. bereits als Testo in Monteverdis «Il combattimento di Tancredi e Clorinda» zu erleben. Als gefragter Oratorien-Solist wirkte er zuletzt an Aufführungen von Bachs h-moll-Messe unter Marc Minkowski, Händels «Messiah» unter Nicholas Kraemer, Bachs Weihnachtsoratorium mit dem Café Zimmermann und Bachs Matthäuspassion unter Paul Goodwin mit. Künftige Projekte beinhalten die Produktion eines Lieder-Albums mit Edwige Herchenroder, die Partien des Evangelisten in Bachs Matthäuspassion mit der Cappella Amsterdam, des Jupiter und Septimus in konzertanten Produktionen von Händels «Semele» und «Theodora» beim London Handel Festival und im Rahmen der Internationalen Händel-Festspiele Göttingen unter Laurence Cummings.

Medienpartner: DER STANDARD  ORF ÖSTERREICH 1 KLASS